

# 1700 JAHRE JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND

## DIGITAL

22.04.21–08.07.21  
donnerstags  
18–20 Uhr

Certificate  
Intercultural  
Competence



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

AKADEMIE  
DER WELTRELIGIONEN

## Die Hamburger Perspektive

Das Jahr 2021 stellt ein besonderes Jubiläumsjahr dar: Nachweislich seit 1700 Jahren gibt es in Deutschland jüdische Gemeinden und jüdisches Leben. Wie verschieden und facettenreich die Geschichte und Gegenwart der Juden im deutschsprachigen Raum waren und sind, darüber will am Beispiel der Juden in Hamburg eine zweisemestrige Ringvorlesung Auskunft geben, die organisiert wird vom Institut für Jüdische Philosophie und Religion der Universität Hamburg, dem Institut für die Geschichte der deutschen Juden (IGdJ) und der Akademie der Weltreligionen der Universität Hamburg.

Aus interdisziplinärer Perspektive werden Einblicke in eine reiche und wechselvolle lokale jüdische Geschichte gewährt, die zugleich weit über die Grenzen der Stadt hinausweist. Die Vorträge schlagen einen

### 22.04.2021 Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Giuseppe Veltri, Institut für Jüdische Philosophie und Religion und Akademie der Weltreligionen der Universität Hamburg  
**1700 Jahre jüdisches Leben im deutschsprachigen Raum**

Prof. Dr. Micha Brumlik, Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg

### 06.05.2021 Rückkehr mit Widerruf: Mikrobiographien Hamburger Conversos aus den Akten der venezianischen Inquisition

Michael Studemund-Halévy, Centre for the Study of Manuscript Cultures, Universität Hamburg

### 27.05.2021 Können aus Mitbürgern Freunde werden? Die soziale Emanzipation der Hamburger Juden im 19. Jahrhundert

Dr. Inka Le-Huu, Hamburg

Bogen von der ersten Ansiedlung sephardischer Juden in der Handels- und Hafenstadt über die besondere Rolle des Reformjudentums bis hin zur Vertreibung und Ermordung der Hamburger Juden während des Nationalsozialismus und reichen mit dem Wiederaufbau jüdischen Lebens bis in die jüngste Gegenwart.

Die Ringvorlesung wird gefördert von der Udo Keller Stiftung Forum Humanum.



UDO KELLER STIFTUNG  
FORUM HUMANUM

## Zugangsinformationen

[www.zfw.uni-hamburg.de/av-juedischesLeben](http://www.zfw.uni-hamburg.de/av-juedischesLeben)

### 10.06.2021 Eine kurze Geschichte des Reformjudentums in Hamburg (1817-2021)

PD Dr. Andreas Brämer, Institut für die Geschichte der deutschen Juden

### 24.06.2021 Ida Dehmel: „Wir Modernen“. Eine Netzwerkerin der Künste um 1900

Dr. Carolin Vogel, Dehmelhaus Stiftung, Hamburg

### 08.07.2021 Jiddistik und Jüdische Sprachen

Dr. Lilian Türk, Maimonides Centre for Advanced Studies, Universität Hamburg

## KOORDINATION

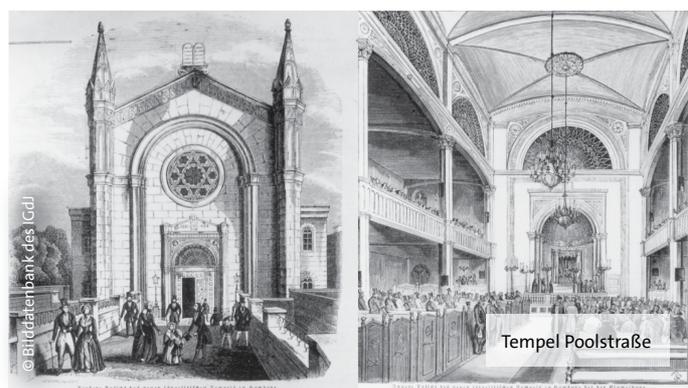
Prof. Dr. Giuseppe Veltri, Institut für Jüdische Philosophie und Religion und Akademie der Weltreligionen, Universität Hamburg / PD Dr. Andreas Brämer / Dr. Karen Körber, beide Institut für die Geschichte der deutschen Juden / Dr. Anna Körs, Akademie der Weltreligionen der Universität Hamburg



Neue Synagoge am Bornplatz, Hamburg

Bornplatz-Synagoge

לשנה טובה תכתבו  
Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre!



Tempel Poolstraße